

Pressemitteilung

„Positiv zusammen leben – aber sicher!“ –
so lautet das neue Motto des diesjährigen Welt-Aids-
Tages am 1. Dezember

Im Mittelpunkt der neuen Kampagne, die die Deutsche Aids-Hilfe (DAH zusammen mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutschen Aids-Stiftung (DAS) entwickelt hat, stehen reale HIV-positive Menschen, die authentisch Einblick in ihr Leben geben und von ihren alltäglichen Erfahrungen berichten. Ziel der Kampagne ist es, Stigmatisierung und Diskriminierung abzubauen und eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung über HIV und AIDS in der Gesellschaft zu initiieren. Eine derartige nationale Kampagne ist europaweit einmalig.

Um diese Kampagne auch in Neumünster in die Öffentlichkeit zu tragen, lädt die Aids-Hilfe wieder zu zwei zentralen Veranstaltungen ein. Am 01. Dezember um 19 Uhr findet der traditionelle Gedenk-Gottesdienst statt, mit dem an die bislang an Aids Verstorbenen erinnert wird. In den kommenden Jahren wird dieser Welt-Aids-Gottesdienst durch die Kirchengemeinden der Stadt tingeln, um immer wieder neue Menschen zu erreichen. In diesem Jahr wird der Gottesdienst in der Erlöser-Kirche in Gadeland zu Gast sein. Die Predigt hält wie in den vergangenen Jahren Pastor Tobias Gottesleben. Anschließend findet das gemütliche Beisammensein statt, bei dem Inge Rohwer ihre beliebten plattdeutschen „Dönsches“ zum Besten geben wird. Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.

Am 02. Dezember zeigt die Aids-Hilfe in bewährter Kooperation mit dem Jugendverband Neumünster das Einpersonen-Stück „Gefühlsecht“ für Jugendliche ab 14 Jahren. Darin schlüpft Heinz Diedenhofen vom *Heinknacktheater* in die Rollen von Robbie, Britta und Sandra: Für Robbi war bislang klar, dass Verhütung oder der Schutz vor Aids nicht allzu viel mit Männern zu tun hat. Ist doch eher 'n Frauenthema. Eines Tages allerdings gerät er in Panik. Britta, ein Mädchen, mit der er nach einer feucht-öden Fete im Bett gelandet ist, ist vielleicht schwanger. Zu alledem beschleicht ihn noch die Angst, sich bei ihr mit HIV infiziert zu haben. Das wäre eine Katastrophe für Robbi, denn er hat zwischenzeitlich nicht nur mit Britta Schluss gemacht, sondern sich auch noch ernsthaft in Sandra verliebt und mit ihr eine Beziehung begonnen. Während er nun versucht, Klarheit über seine Situation zu gewinnen, kommen ihm Fragen nach seinem Selbstverständnis als Mann, nach seiner Verantwortung für Verhütung und Schutz vor Aids, nach seiner Einstellung zu Sexualität und Partnerschaft. Trotz dieses Horrorszenarios ein amüsantes Stück über's Anmachen, Abschleppen, Verliebt-Sein, Nicht-Warten-Können, über die Anfänge von Partnerschaft und Offenheit und natürlich über Sexualität zwischen Lust und Last.

Die Vorstellungen beginnen um jeweils 10 und 13 Uhr im „for more“, Boosteder Str. 3. Die 10-Uhr-Vorstellung ist bereits ausverkauft, für die Aufführung am Mittag sind bei der Aids-Hilfe oder dem Jugendverband aber noch Karten (3 €) erhältlich.

Wer mehr über den Welt-Aids-Tag und die aktuellen Welt-Aids-Tag-Botschafter erfahren möchte, sollte sich www.welt-aids-tag.de nicht entgehen lassen – Reinschauen lohnt sich!

15 Jahre
AIDS-Hilfe
Neumünster e.V.
1991 - 2006